

NDB-Artikel

Kremer (*Krämer*), *Christoph Jakob* Historiker, * 10.5.1722 Worms, † 19.4.1777 Grünstadt. (lutherisch)

Genealogie

Aus Wormser Fam., d. seit d. 15. Jh. im Rat saß;

V →Jakob Hartmann (um 1664–1729), Lic. iur., Rechtskonsulent u. Lokalhistoriker, S d. →Jakob Hartmann (* 1633), Ratsherr u. Handelsmann in W., u. d. Anna Charitas (T d. Bgm. Georg Schweickert in W.);

M Anna Maria († 1775), T d. Hanauer Stadtphysikus Dr. med. Martin Faber;

Urur-Gvv Joh. Jakob, Reichskammergerichtsadvokat in Speyer;

Ur-Gvv Joh. Jakob, Dr. iur., Gerichtsassessor u. Prokurator am Reichskammergericht in Speyer;

B →Joh. Martin (1718–93), nassau. GR, Historiker in Wiesbaden u. Weilburg (s. W, L);

Schw Kath. Jakobe (⚭ Joh. Heinr. Moder, Pfarrer in Niederramstadt); - ledig;

N Joh. Daniel Frdr., Lic. iur., Ratsschreiber in W.

Leben

Nach der Schulzeit in der Vaterstadt studierte K. in Tübingen neben den Rechten (→Ch. F. Harpprecht, →W. A. Schöpf) Philosophie (→I. G. Canz) und deutsche Geschichte (J. J. Helfferich), der er sich ganz verschrieb, als er nach Beendigung des Studiums als Registrator am Archiv zu Grumbach seinem Bruder →Joh. Martin in wild- und rheingräf. Dienste folgte. 1759 wurde er auswärtiges Mitglied der kurbayer. Akademie der Wissenschaften in München. 1760 als Ehegerichtsrat nach Mannheim berufen, war er dort unter den Gründungsmitgliedern der kurpfälz. Akademie der Wissenschaften, deren historische Arbeit unter Leitung →Joh. Daniel Schöpflins er, 1763 kurpfälz. und 1769 jülich-berg. Historiograph u. kurfürstl. Hofrat, zusammen mit →A. Lamey und →G. Ch. Crollius maßgeblich bestimmte, zumal durch seine ganz aus den Urkunden und zeitgenössischen Chronisten geschöpfte „Geschichte des Kurfürsten Friedrichs des Ersten von der Pfalz“ (2 Bde., 1765) und die von →Lamey postum publizierte „Geschichte des Rhein. Franziens“ (1778), in dem er den Vorläufer der Kurpfalz erblicken zu dürfen glaubte. Seit 1767 gab er mit →Lamey die „Mannheimer Zeitung“ heraus.

Werke

Weitere W Diplom. Btrr. z. Behuf d. Teutschen Gesch.-Kde., 1756/61 (*Gesch. d. Grafen v. Sponheim*);

Von d. Stiftung d. ersten einrichtung d. hohen schule zu Heidelberg, in: Acta Academiae Theodoro-Palatinae I, 1766, S. 373-427;

Abh. v. d. graven v. Loewenstein aeltern u. mittlern geschl., aus urkk., ebd., S. 322-73;

Vom Comitatu Nemoris als e. kurpfälz. lehen d. herzöge v. Gülch, ebd. III (Vol. Hist.), 1773, S. 284-304;

Das östl. Franzien in seine Gauen eingetheilt, ebd. IV, 1778, S. 147-78;

Die Ripuar. Prov. u. d. in ders. gelegene fünf grafschaften, ebd., S. 178-89;

Akadem. Btrr. z. Gülch- u. Berg. Gesch., 3 Bde., 1769/81 (vgl. d. anonymen „Hist.-diplom. Btrr. z. Gülch- u. Berg. Gesch., Zusätze u. Ergg. z. 1. Bd.“, 1787!);

Die Freundschaft d. Pfälzer mit d. Sachsen, aus d. Gesch. erwiesen, 1769. -

Zu B Joh. Martin: Diss. inauguralis de Vicariatu Bavarico-Palatino, Heidelberg 1742;

Kurzgefasste Gesch. d. Wild- u. Rheingräfl. Hauses ..., 1769;

Origines Nassoicae, 2 Bde., 1779;

Genealog. Gesch. d. alten Ardenn. Geschl., insbes. d. zu dems. gehörigen Hauses d. ehemal. Grafen zu Sarbrück, 2 Bde., 1785.

Literatur

A. Lamey, Kremeri elogium, in: Acta Academiae Theodoro-Palatinae V (Vol. Hist.), 1783, S. 3-6;

L. Häusser, Gesch. d. rhein. Pfalz ... I u. II, 1845 (vgl. Registerbd. v. F. Loos u. Th. Neubauer, 1971);

F. Walter, Gesch. Mannheims v. d. ersten Anfängen b. z. Übergang an Baden (1802), (= Mannheim in Vergangenheit u. Gegenwart I), 1907 (vgl. Register in II);

L. Hammermayer, Gründungs- u. Frühgesch. d. Bayer. Ak. d. Wiss., 1959;

M. Spindler (Hrsg.), Electoralis Academiae scientiarum Boicae Primordia, Briefe aus d. Gründungszeit d. Bayer. Ak. d. Wiss., 1959;

P. Fuchs, Palatinatus Illustratus, Die hist. Forschung an d. kurpfälz. Ak. d. Wiss., 1963 (L);

F. G. Hirsching, Hist.litt. Hdb. berühmter u. denkwürdiger Personen ... IV, 1, 1799, S. 1 f.;

Meusel VII;

Nouv. Biogr. 28;

Jöcher-Adelung VII. - *Zu B Joh. Martin:*

K. Hoppstädter, Alte Saarbrücker Gesch.forscher, in: Zs. f. Saarländ. Heimatkde. 2, 1952/53, S. 14 ff.

Autor

Peter Fuchs

Empfohlene Zitierweise

, „*Kremer, Christoph Jakob*“, in: Neue Deutsche Biographie 13 (1982), S. 6 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
